



SIPPE KATTA VCP STAMM FRANKEN FÜRTH



Bericht der Sippenfahrt vom 24.01.2014 bis 26.01.2014 nach Gasseldorf



Am Freitag den 24.1.2014 traf sich die komplette Sippe Katta um 15 Uhr am Fürther Hauptbahnhof. Nachdem nun alle anwesend waren, gingen wir zum Gleis 3. Nach kurzer Zeit fuhr der Zug ein und wir Kattas stiegen ein. Wir mussten in Forchheim in den Bus nach Ebermannstadt wechseln und nach einer kurzen Busfahrt stiegen wir in Gasseldorf aus und liefen zum Haus.

Nach einem leckeren Essen kam auch der Rest der Sippe am Ziel an. Nun haben wir den Abend gemütlich mit Liedern und Spielen ausklingen lassen. Ab diesem

Abend hat auch das „Dauerpspiel“ „Löffelmörder“ begonnen.

Strauß und Sahra weckten die Sippe mit einem eigenen ausgedachten Morgensport während unsere Sippenführer das Frühstück (Porridge). Als wir gefrühstückt hatten, machten wir uns an unsere Aufgabe. Wir haben aus alten Schneidebrettern neue gemacht und verzierten diese mit Kattas in allen möglichen Variationen und einer Runenschrift. Dann gab es Mittagessen, welches wir selbst gekocht haben mit nur ganz wenig Hilfe unserer Sippenführer. Anschließend starteten wir in die stille Zeit. Nachdem wir alle gut Erholt die Stille Zeit beendet hatten, zogen wir uns warm an und gingen nach draußen für eine Runde „capture the flag“. Nach zwei Stunden in der doch recht kühlen Natur und keinem Sieger, gingen wir nun endlich rein und begannen das Abendessen zu kochen.



Während des Kochens, hat Julia ihr letztes Opfer beim „Löffelmörder“ Spiel erwischt und gewann so die erste Runde. Nach leckeren Kässpätzle spielten wir „Krimi total“. Fabi und Tobin haben den Tschai beschwört. Den Abend verbrachten wir wieder mit singen. Bevor wir eingeschlafen sind, hat Günni uns eine sehr gruselige Geschichte erzählt und es stand fest, dass er sowas wirklich wirklich gut kann ☺. Am nächsten Morgen standen extra ein paar von uns früher auf (Janina, David, Alina, Julia) um frischen Orangensaft auszupressen, damit uns der Morgensport erspart



SIPPE KATTA VCP STAMM FRANKEN FÜRTH



bleibt ☺... aber ob 10 Minuten Morgensport wirklich schlimmer ist als um 6 Uhr aufstehen?
☺... Nach einem leckeren Frühstück, und einer Andacht die Anne selbst vorbereitet hatte,
räumte die Sippe das Haus auf.

Pünktlich um 11 Uhr verließen wir das Haus und sangen zum Ende unseres Wochenendes
unser Landeslied „Allzeit bereit“ und beendeten das Wochenende mit einem von Herzen
kommenden GUT PFAD.

Dann gingen wir zur nahe gelegenen Bushaltestelle. Als wir aber feststellten, dass wir uns mit

der Busfahrzeit getäuscht hatten, beschlossen wir einfach die 4 km nach Ebermannstadt zu laufen. Am
Gleiß angekommen aßen wir zu Mittag. Nicht mehr lange hat es gedauert und die Kattas waren schon
wieder zuhause am Fürther Bahnhof angekommen und ein schönes Wochenende ging zuende. Alle
verabschiedeten sich und gingen fröhlich und erschöpft nachhause.



Geschr. Julia

Idee Fabi, Simon und Julia

